

| | | |
|---|---------------------------------|---|
| BESCHLUSSVORLAGE | Gremium: | Bauausschuss |
| | Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 19.04.2013 243 2 |
| STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister | Verantwortlich: | öffentlich Dez. 6 |
| Zoologischer Stadtgarten, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus Vergabe Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV | | |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | am | TOP | ö | nö | Ergebnis |
|-------------------------------|------------|-----|-------------------------------------|--------------------------|----------|
| Bauausschuss | 19.04.2013 | | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung der Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus, an die Firma Kühn Elektrotechnik, Karlsruhe in Höhe von 574.321,32 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.

| | | | | | |
|--|--|---|---|-------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen | | | | nein <input type="checkbox"/> | ja <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) | | |
| 18.500.000,- € | | | | | |
| Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.680012.700 Ergänzende Erläuterungen: | | | | Kontenart: 78710000 | |
| ISEK Karlsruhe 2020 - relevant | nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> | | Handlungsfeld: Sport, Freizeit und Gesundheit | | |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | | durchgeführt am | | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | | abgestimmt mit | | |

Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe Umbau des Tullabades zum Exotenhaus

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: Architekturbüro Stendal, Bach, Schwarzbrunn, Zabries, Stendal
Ingenieurleistung: Dietmar Graf, Malsch

Vergabe von Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV

Europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - Nr. 88/33/13 Ö
nach § 3, Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Das Tullabad Karlsruhe wurde 1955 als damals modernstes deutsches Hallenbad in Betrieb genommen und ist heute ein "Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung". Mit der Eröffnung des Europabades wurde das Tullabad - wie im Bäderkonzept vorgesehen - im Februar 2008 geschlossen und dem Zoo zur weiteren Nutzung übergeben.

Der Masterplan 2015 sieht neben weiteren zoologischen Nutzungen nördlich der Tiergartenbrücke auch den Umbau des Tullabades zum Exotenhaus vor. Für diese Bauaufgabe hat die Stadt einen zweiphasigen Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, der im Preisgericht vom April 2007 entschieden wurde. In dem geplanten Exotenhaus sollen drei Funktionen untergebracht werden: Tierpräsentation mit Tiermanagement, Zoopädagogik und Gastronomie.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Wandlerrmessung
- Elektroverteiler
- Leitungen, Schalter, Dosen, Kabelbahnen, Leerrohre, Geräteanschlüsse
- Brandschottungen, Komponenten, Verkabelungen, RWA-Anlagen
- Beleuchtungen
- Potentialausgleich, Datentechnik, Medientechnik, Türsprechanlagen
- SAT-Anlagen, Baustromversorgung, TÜV-Abnahme
- Dokumentation
- Wartung
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 07.01.2013 im Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg, am 18.01.2013 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 19.01.2013 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

12 Unternehmen haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 50,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 10 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 27.02.2013, 9.30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 21.05.2013

Vorgesehener Ausführungszeitraum: Mai 2013 bis November 2014

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

| | | |
|---------------------------------------|--------------|-------|
| 1. Fa. Kühn Elektrotechnik, Karlsruhe | 574.321,32 € | 100 % |
| 2. Fa. B | 581.356,28 € | 101 % |
| 3. Fa. C, Nebenangebot | 601.267,87 € | 105 % |
| 4. Fa. G, Nebenangebot | 603.176,80 € | 105 % |
| 5. Fa. C, Hauptangebot | 611.448,23 € | 106 % |
| 6. Fa. D | 612.202,79 € | 107 % |
| 7. Fa. E | 612.321,43 € | 107 % |
| 8. Fa. F | 613.435,12 € | 107 % |
| 9. Fa. G, Hauptangebot | 622.610,57 € | 108 % |
| 10. Fa. H | 638.664,11 € | 111 % |
| 11. Fa. I | 656.907,50 € | 114 % |
| 12. Fa. J | 688.565,61 € | 120 % |

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

2 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Wirtschaftlichste Bieterin ist somit die Firma Kühn Elektrotechnik, Karlsruhe mit einem Endbetrag von 574.321,32 €.

Die Firma ist der Stadt Karlsruhe - HGW - bekannt und wird anhand der beigelegten Unterlagen als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Summe Kostenberechnung | 625.100,73 € |
| Summe wirtschaftlichstes Angebot | <u>574.321,32 €</u> |

| | |
|--------------|-------------|
| Minderbetrag | 50.779,41 € |
|--------------|-------------|

Der Minderbetrag resultiert aus dem Wettbewerb.

Stand der Ausschreibungen und Vergaben

Von den Bauleistungen von insgesamt ca. 13,7 Mio € wurden inzwischen die Hälfte (ca. 6,4 Mio €) ausgeschrieben und für ca. 4,4 Mio € Firmenaufträge erteilt. Die Mehrkosten für die Schadstoffentsorgung können innerhalb der Summe für Unvorhergesehenes aufgefangen werden.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss:

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung der Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus, an die Firma Kühn Elektrotechnik, Karlsruhe in Höhe von 574.321,32 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.